

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## 4. Wahlperiode

### Antrag

Einreicher:

**Kreistagsfraktion CDU+, BfS/FDP/VR+**

Vorlagen Nr.:

**A/4/0066**

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	19.05.2025

#### **Antrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BfS/FDP/VR+: "Gemeinsames Erbe bewahren - Pommernakten dauerhaft in Pommern sichern"**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich gemeinsam mit dem Nachbarkreis Vorpommern-Greifswald ausdrücklich für den dauerhaften Verbleib und die wissenschaftliche Erschließung der Pommernakten in Pommern aus.
2. Der Kreistag fordert den Landrat auf, sich bei der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns dafür einzusetzen, dass der ursprünglich geplante Neubau des Pommerschen Landesarchives in Vorpommern realisiert wird und die notwendigen Mittel im Landeshaushalt bereitgestellt werden

##### **Begründung:**

Das historische und kulturelle Erbe Pommerns ist ein verbindendes Band für die gesamte Region - von Vorpommern-Rügen über Vorpommern-Greifswald bis hinein nach Mecklenburg. Die im Landesarchiv aufbewahrten Akten und Dokumente sind Grundlage für die Identität und das Selbstverständnis der hier lebenden Menschen.

Ein Verzicht auf den Neubau des Landesarchives in Greifswald gefährdet nicht nur die wissenschaftliche Bearbeitung, sondern auch die dauerhafte Sicherung dieser wichtigen Bestände. Die Idee, das Archivgut nach Schwerin zu verlagern, würde bedeuten, dass Pommern einen Teil seines historischen Gedächtnisses verliert. Das widerspricht dem Gedanken des regionalen Zusammenhalts und der Verantwortung, unser gemeinsames Erbe zu bewahren.

Die Landesregierung hat zwar betont, dass die Pommernakten nicht nach Mecklenburg verlagert werden sollen. Dennoch bleibt die Sorge bestehen, dass ohne den Neubau in Greifswald die wissenschaftliche Erschließung und Zugänglichkeit der Bestände langfristig gefährdet ist.

Der Neubau des Pommerschen Landesarchives ist mehr als nur ein Bauprojekt; er ist ein Symbol für die Anerkennung und Wahrung der Rechte und der Geschichte der Pommern. Ein modernes Archivzentrum in Greifswald würde nicht nur die fachgerechte Unterbringung der Bestände gewährleisten, sondern auch als Bildungs- und Begegnungsstätte dienen, die das Bewusstsein für die pommersche Identität stärkt.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen setzt sich deshalb - solidarisch mit dem Nachbarkreis Vorpommern-Greifswald und weiteren pommerschen Akteuren - dafür ein, dass die Pommernakten in Pommern verbleiben und hier wissenschaftlich erschlossen werden können. Wir sehen darin ein wichtiges Zeichen für den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit in der Region.

gez. Benjamin Heinke  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsfraktion CDU+